

03.01.1985.0054

Ampferer, Otto

Ampferer, Otto österreichischer Geologe und Bergsteiger.

geb.: 1. Dezember 1875 in Hötting bei Innsbruck

gest.: 9. Juli 1947 in Innsbruck

Er beschäftigte sich über 40 Jahre mit der Alpenforschung und schuf viele geologische Karten von den Strukturen der Alpen.

In den Jahren von 1896 - 1901 unternahm er eine Reihe von Erstbegehungen und Erstbesteigungen in den Lechtaler Alpen, im Karwendel, Wettersteingebirge, Miemiger und Stubai Alpen.

Bekannt wurde Ampferer durch die Erstbesteigung des Campanile basso Guglia - di - Brenta - Gruppe, mit K. Berger am 18. August 1899.

Abk.					Ampferer, Otto	
Red.	Fachgebiet	Art	Umfang	Bild		54 Ansätze je Zeile
<u>Ampferer, Otto</u> , Österr. Geologe u. Bergsteiger, * 1.12. 1875					Hötting bei Innsbruck, † 9.7.1947 Innsbruck; über 40 Jahre Alpenforschung u. bergst. Erschließung, bes. in den Nördl. Kalkalpen; hat die Beckentheorie entscheidend ausgebaut; Begründer der Unterströmungstheorie; schuf viele geolog. Karten der Alpen. Langjähriger Dir. der Geol. Bundesanstalt in Wien.	
A. hat von 1896 bis 1901 eine Reihe von Erstbest. u. -begehungen in den Lechtalern, im Karwendel u. Wettersteingeb., in den Miemingern u. Stubaiern ausgeführt. Bekannt wurde A. durch die Erstersteigung des Campanile basso (Guglia di Brenta) mit Karl Berger am 18.8.1899. Zusammen mit Heinrich v. Pickler schrieb A. den Text zu dem Bildwerk Otto Nolzors "Aus Innsbrucks Bergwelt" (Innsbruck 1902). A.s. Aufsätze sind gesammelt in dem Werk: "Bergtage, Gewalt und Glück der Höhen." (München, 1930).						



# Mitteilungen

## der Sektion Mittelfranken

des Deutschen Alpenvereins e. V., Nürnberg

Geschäftsstelle: Denisstraße 14/III., Telefon 67077

Postscheckkonto 173 18 Nürnberg · Bankkonto 711 390 Bayerische Vereinsbank

J 4809 F

11. Jahrgang

Nr. 2 Juni 1966

*Perseus*

In der Gefahr zu leben, ist herrlich und befreiend, doch nur für den Einsamen oder für starke Freunde. Es ist ein rascheres, mehrfaches Leben, wo man keine Störung, keinerlei Verkleinerung verträgt. Doch ist Gefahren zu begreifen und zu umfassen eine seltene Kunst des Lebens. Sie sind Schnitte in unser Dasein, gleich wertvoll als Entblößungen tiefer, meist verborgener Kräfte und als Einsätze neuer Entscheidungen.

Otto Amptferer

### Bitte vormerken!

Samstag/Sonntag, 25./26. Juni 1966  
Donnerstag, 6. Juli 1966  
Donnerstag, 4. August 1966  
Donnerstag, 1. September 1966  
Donnerstag, 6. Oktober 1966

Sonnwendfeier Weigendorf  
Monatsversammlung „Waldschänke“  
Monatsversammlung „Waldschänke“  
Monatsversammlung „Waldschänke“  
Monatsversammlung „Waldschänke“

Tourenprogramm der Unterabteilungen im Inhalt der Mitteilungen.

**SCHLAGWORT:**

Ampferer, Dr. Otto,

Bearb. Gr.: V. 1  
Gr  
Bearbeiter:  
Geschr. am 16.4.  
Vergl.: am 47  
Vergl.: am *F*

Bildvorschl. Bearb.:  
Bildredakt.:  
Am an mit Beilagen:

(Direktor der Geologischen Bundesanstalt in Wien)

**Bemerkungen und Änderungen**

~~im 72. Lebensjahr.~~  
wurde A. durch  
Karl

~~Ampferer, Dr. Otto, ~~Saxl~~, geb. 1.12.1875, gest. 1947 Innsbruck~~  
A. hat in den Jahren 1896 bis 1901 eine Reihe von ~~Eis-~~  
~~besteigungen~~ in den Lechtalern, im Karwendel und Wetter-  
stein, in den Miemingern und Stubaiern ausgeführt und  
im Kreise der Innsbrucker Akademiker zur Erschließung  
dieser ~~Berggruppen~~ beigetragen. Bekannt ~~xxxxxxx~~  
die ~~Eisbesteigung~~ der Guglia di Brenta (Campanile basso  
mit Berger am 18.3.1899.) zusammen mit Heinrich v. Ficker  
schrieb A. den Text zu dem Bildwerk Otto Melzers "Aus  
Innsbrucks Bergwelt" (Innsbruck 1902). A. gilt als ein  
Meister des alpinen Stils; seine ~~alpinen~~ Aufsätze sind  
gesammelt in dem Werk: "Bergtage. Gewalt und Glück der  
Höhen." (München 1930).  
~~Batona~~ (u.a. ~~Eisbesteigung~~ der Drachenköpfe, ~~Erstbesteigung~~  
von Schlüsselkarspitze-W-Grat u. Gr. Ochsenwand-N-Grat)